

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2021

Nr. 39

Freitag, 01. Oktober 2021



Die Backhausfreunde
Ispringen 2020 e.V.
laden ein zum:

Tag der offenen „Ofentür“
am Sonntag, den 03.10.21
ab 11:30 Uhr im
Vereinsheim am Bahnhof

Wir bieten

- Brot
- Brötchen



aus eigener Herstellung und regionalen
Produkten.

Kommen Sie vorbei wir freuen uns.

(Es gelten die aktuellen Corona 3G Regeln)



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 01.10.2021	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Str. 39, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 1 43 70
Samstag 02.10.2021	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39, 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231 - 3 34 62
Sonntag 03.10.2021	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9, 75239 Eisingen	Tel. 07232 - 8 14 84
Montag 04.10.2021	Central-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 10 60 64
Dienstag 05.10.2021	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15, 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231 - 4 43 94 33
Mittwoch 06.10.2021	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 1 54 36 00
Donnerstag 07.10.2021	Schloss-Apotheke Bauschlott Pforzheimer Str. 5, 75245 Neulingen, Enzkreis (Bauschlott)	Tel. 07237 - 15 00
Freitag 08.10.2021	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5, 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231 - 15 40 97 14
Samstag 09.10.2021	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22, 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231 - 5 13 72

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Tel. 07231/969 8900
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Müll/Umwelt

OKTOBER		Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne □ Flach ● Rund		Recyclinghof Ispringen		Recyclinghof Bauschlott		Sonstiges
1	Fr				14:00-17:30	9:00-12:30				
2	Sa				13:00-16:00	8:30-11:30				
3	So	Tag der Deutschen Einheit								40. KW
4	Mo									
5	Di	x							Sperrmüll*	
6	Mi									
7	Do				9:00-12:30	14:00-17:30				
8	Fr									
9	Sa				8:30-11:30	13:00-16:00				
10	So								41. KW	
11	Mo									
12	Di				14:00-17:30					
13	Mi								Schadstoff	
14	Do				14:00-17:30					
15	Fr									
16	Sa				13:00-16:00	8:30-11:30				
17	So								42. KW	
18	Mo									
19	Di	x								
20	Mi				9:00-12:30				E-Geräte*	
21	Do									
22	Fr				9:00-12:30	14:00-17:30				
23	Sa				8:30-11:30	13:00-16:00				
24	So								43. KW	
25	Mo		□							
26	Di		●							
27	Mi				14:00-17:30					
28	Do									
29	Fr				14:00-17:30	9:00-12:30				
30	Sa				13:00-16:00	8:30-11:30				
31	So								44. KW	

Informationen aus dem Rathaus

Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Herrn Uwe Haag

Am Montag, den 27.09.2021 fand im Rathaus Ispringen die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Uwe Haag statt.

Die Ehrennadel, die es seit 1983 gibt, verleiht der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg an Bürgerinnen und Bürger des Landes, die sich durch mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in verantwortlicher Funktion in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen, oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben. Uwe Haag hat all diese Voraussetzungen mehr als erfüllt. Dem entsprechend gefüllt war die Laudatio von Dietmar Grusenick im Namen des Polzeisportvereins Pforzheim 1923 e.V., die einen Überblick auf die Jahrzehnte des Geehrten als Ehrenamtlicher im Verein, Tischtennisverband, Bezirk Pforzheim und auch in der Freien Wählervereinigung Ispringen aufzeigte.

Den Antrag für die Ehrung formuliert und auf den Weg gebracht, hatte der Ehrenvorsitzenden des Polzeisportvereins Pforzheim 1923 e.V., Christoph Senger, der Seitens des Bezirksvorsitzenden und Vorsitzenden des Ehrenausschusses des Badischen Tischtennisverbands Herrn Hagius volle Unterstützung fand.

Auch Bürgermeister Zeilmeier würdigte in seiner Eröffnungssprache den außerordentlichen Einsatz von Uwe Haag und zeigte den Benefit für das Gemeinwesen auf, welcher durch Ehrenamt in dieser Weise erreicht wird. Begleitet von guten Wünschen für die Zukunft und Dank seitens der Gemeinde, überreichte er Uwe Haag die Urkunde, sowie die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und richtete seinen Dank ebenfalls an Frau Haag.



v.l.n.r. Herr Hagius, Herr Haag, Herr Grusenick, Frau Haag, Bürgermeister Zeilmeier

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung ist **am Freitag, den 01.10.2021**, aufgrund dringend durchzuführender Serverarbeiten **per E-Mail nicht erreichbar**. Sie können uns an diesem Tag trotzdem E-Mails schicken, diese werden wir aber erst am Montag, den 04.10.2021, erhalten und beantworten können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung Ispringen



Wahlergebnis der Bundestagswahl am 26. September 2021 in Ispringen

Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in Ispringen

Erststimme

Wahlberechtigte

4.312

Wähler

3.329

Wählerbeteiligung

77,20%

Parteien	Wählerstimmen						
	Gesamter Wählerkreis	in %	Sport- und Festhalle	Rathaus	Kita Kraichgau	Pfarrscheune	Briefwahl
CDU	886	26,85%	104	88	151	88	455
SPD	755	22,88%	78	91	91	86	409
GRÜNE	475	14,39%	33	43	63	54	282
FDP	344	10,42%	43	49	58	39	155
AfD	467	14,15%	83	80	80	69	155
DIE LINKE	72	2,18%	8	7	10	12	35
Tierschutzpartei	91	2,76%	13	12	11	13	42
Die PARTEI	47	1,42%	9	4	4	3	27
FREIE Wähler	100	3,03%	16	9	11	13	51
dieBASIS	49	1,48%	8	13	7	5	16
BÜRGERBEWERBUNG	13	0,39%	0	1	1	2	9
Herrlinger, Siegm...	1	0,03%	0	1	0	0	0
Gültige Stimmen insgesamt	3300	100%	395	398	487	384	1636

Ungültige Stimmen

29

0,9%

3

5

6

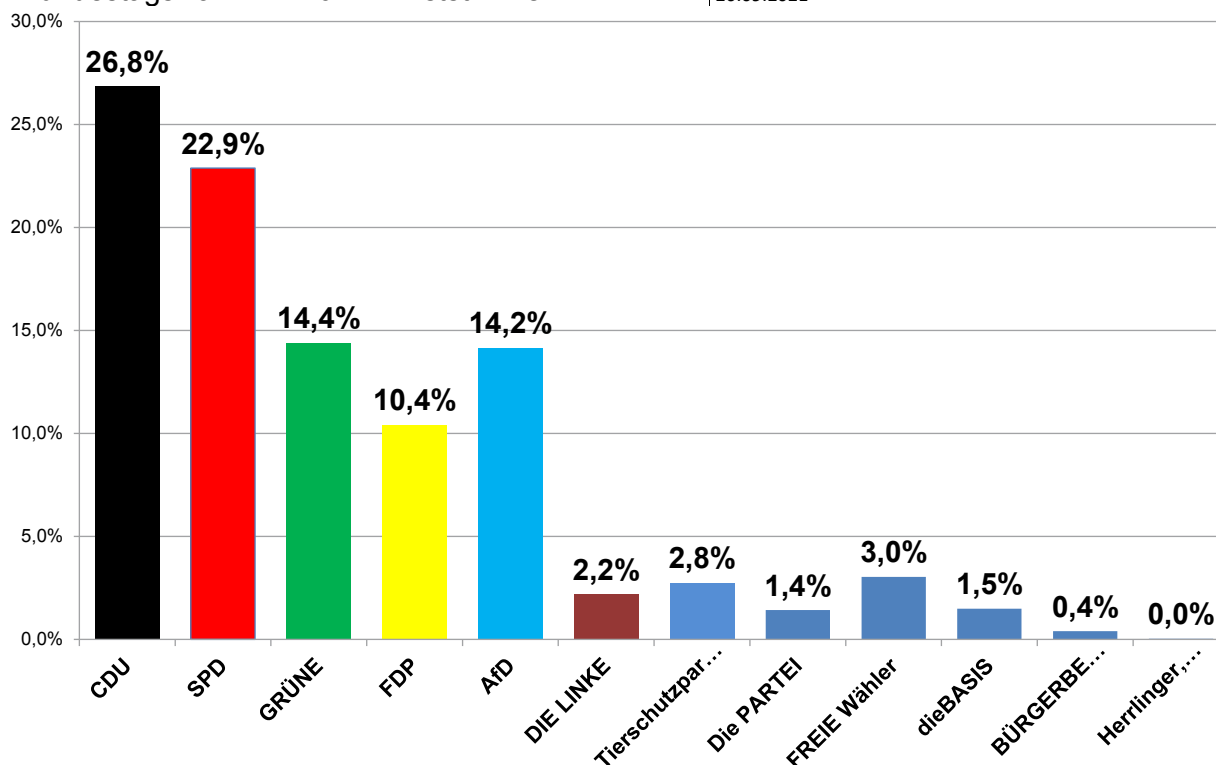
3

12

Gemeinde Ispringen Bundestagswahl BW 2021 - Erststimme

Vorläufiges amtliches Ergebnis

26.09.2021





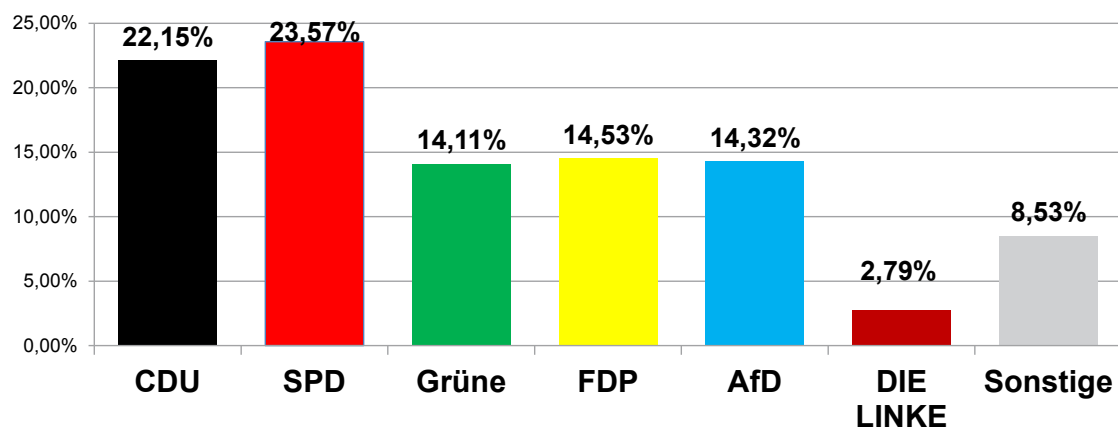
Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in Ispringen Zweitstimme

Wahlberechtigte	4.312
Wähler	3.329
Wählerbeteiligung	77,20%

Parteien	Wählerstimmen						
	Gesamter Wähler- kreis		Sport- und Festhalle	Rathaus	Kita Kraich- gau	Pfarr- scheune	Briefwahl
CDU	730	22,15%	94	65	118	83	370
SPD	777	23,57%	74	106	108	80	409
Grüne	465	14,11%	32	38	57	55	283
FDP	479	14,53%	55	57	81	50	236
AfD	472	14,32%	83	81	77	75	156
DIE LINKE	92	2,79%	9	8	12	17	46
Tierschutzpartei	68	2,06%	10	12	8	4	34
Die PARTEI	25	0,76%	5	1	3	0	16
FREIE WÄHLER	60	1,82%	9	4	9	4	34
PIRATEN	21	0,64%	5	3	1	5	7
ÖDP	4	0,12%	0	0	0	2	2
NPD	3	0,09%	0	0	1	1	1
DiB	0	0,00%	0	0	0	0	0
MLPD	1	0,03%	0	0	0	1	0
DKP	1	0,03%	1	0	0	0	0
dieBasis	42	1,27%	9	11	5	3	14
Bündnis C	12	0,36%	3	1	0	2	6
BÜRGERBEWEGUNG	7	0,21%	1	1	2	0	3
BÜNDNIS21	0	0,00%	0	0	0	0	0
LKR	0	0,00%	0	0	0	0	0
Die Humanisten	3	0,09%	0	0	0	0	3
Gesundheitsforschung	5	0,15%	0	2	0	0	3
Team Todenhöfer	8	0,24%	0	3	3	0	2
Volt	21	0,64%	2	2	1	2	14
Sonstige	281	8,53%					
Gültige Stimmen insgesamt	3296	100%	392	395	486	384	1639
Ungültige Stimmen	33	1,0%	6	8	7	3	9

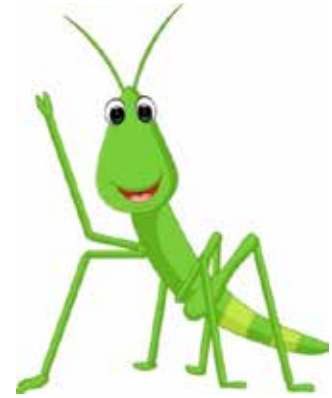
Gemeinde Ispringen Bundestagswahl BW 2021 - Zweitstimme

Vorläufiges amtliches Ergebnis
26.09.2021



Ispringer Sommerferienprogramm Teil 3

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Ispringer Bürger,
in dieser Woche kommen wir zum letzten Rückblick des Ispringer Sommerferienprogramms. Lasst uns gemeinsam auf **die dritte und letzte Woche vom 06.09. - 10.09.2021** blicken.



In unserer letzten Ferienwoche starteten wir am Montagnachmittag gemeinsam mit den Programmpunkten **„Detektivspiel und Spieleolympiade“** mit den Ispringer Pfadfindern. Die 4 - 6-jährigen durften bei der Spieleolympiade ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Anschließend wurde fleißig gebastelt: aus Pappe, Wolle und anderen Materialien entstanden die verschiedensten Meeresbewohner wie z.B. Fische oder Quallen.

Die älteren Kinder durften einen Detektiv bei seiner Arbeit unterstützen und die Beute eines Diebstahls sicherstellen. Wir verfolgten eine geheimnisvolle Spur mit verschiedenen Rätseln, bis wir am Ende die Beute gefunden haben und in Sicherheit bringen konnten. Natürlich durfte sich jeder als Belohnung einen Teil des gefundenen Schatzes mitnehmen - schließlich stammte die Beute aus einer Schokoladenfabrik! Und zu guter Letzt bekam jeder als Auszeichnung und Erinnerung einen Detektivausweis ausgestellt.



Weiter ging es am Dienstagmittag bei **„Spiel und Spaß mit der DLRG Ispringen“**. Nachdem alle ihre Schwimmsachen angezogen hatten, konnten wir uns endlich im Wasser so richtig austoben. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut. Unter anderem mussten wir einen Ball auf dem Schwimmbrett durch das Wasser jonglieren. Natürlich war auch noch genug Zeit für ein Tauchspiel. Am Ende waren wir alle ausgepowert und gingen zufrieden nach Hause.

Am Mittwoch haben wir uns bei tollem Wetter mittags beim Hofgut Buckenberg in Pforzheim für eine **„Alpaka-Wanderung“** mit der Fa. Rutronik getroffen. Nach einer kurzen

Einführung über den richtigen Umgang mit Alpakas und Lamas bekam jeder von uns einen flauschigen Begleiter an die Hand und wir begaben uns auf eine geführte Wanderung rund um die Heckengäu Höfe auf dem Buckenberg. Während der Wanderung erfuhren wir noch Wissenswertes über die Tiere. Im Anschluss daran machten wir noch eine kleine Hofführung und besuchten die Alpakastuten mit ihren Fohlen, die Hasen und halfen bei der Fütterung der Ziegen. Es war rundum ein toller Nachmittag.



Mit einer „**Radtour zum Adventure-Golfplatz in Wilferdingen**“ mit der Freien Wählervereinigung ging es am Donnerstag weiter. Wir trafen uns vormittags am Dorfplatz Ispringen und von dort aus sind wir über Ersingen, Bilfingen und Königsbach nach Remchingen geradelt. Dort angekommen, haben wir uns Bälle und Schläger geschnappt und es konnte losgehen. 18 Bahnen haben auf uns gewartet. Unter anderem musste der Golfball über einen Bachlauf, über Pflasterfläche oder auch über Mauern und durch kurvice Bahnen gelenkt werden. Alle Bahnen haben wir mit Bravour gemeistert und haben zufrieden die Heimreise angetreten.



Weiter ging es nachmittags beim „**Insektenhotels basteln**“ mit der Ev. Kirchengemeinde.

Gemeinsam haben wir aus Konservendosen Insektenhotels gebaut. Zuerst wurden die Dosen von uns kreativ gestaltet. Wir konnten sie bemalen oder mit Wolle umwickeln. Anschließend wurden die Dosen mit Naturmaterialien befüllt (Äste, Rinde, Weizenhalme, Tannenzapfen, Holzwolle), damit sich die kleinen Insekten darin auch wohlfühlen und sich einnisten. Es war ein lustiger und kreativer Nachmittag.



Am letzten Tag unseres Sommerferienprogramms warteten ebenso zwei tolle Veranstaltungen auf uns. Freitagvormittags konnten wir bei „**Spass am Tischtennis**“ mit den Tischtennisfreunden Ispringen unser Können unter Beweis stellen. Bevor es an die Tische ging, machten wir noch kleine Übungen mit Ball und Schläger. Danach durften wir an den Tischen unser Können mit dem Plastikball beweisen. Jeder durfte sich mit dem Trainer an ein paar Profi-Übungen versuchen oder gegen einen der Jugendspieler antreten. Zum Schluss spielten wir noch ein vergnügtes „Rund um die Platte“-Spiel, bei dem alle Ihren Spaß hatten.

Am Nachmittag machte der 1. FC Ispringen mit „**Fussballspass**“ den Abschluss unseres diesjährigen Sommerferienprogramms. Bei verschiedenen Übungen und Wettspielen mit und ohne Ball, konnten wir unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen. In der Halbzeitpause gab es Butterbrezeln und Getränke zur Stärkung für den zweiten Abschnitt. Nachdem auch dieser mit Begeisterung und Einsatz aller Beteiligten zu Ende war, bekamen alle Kids noch ein leckeres Eis mit auf den Nachhauseweg.



Leider ist unser diesjähriges

Sommerferienprogramm schon vorbei und es

hat riesig Spaß gemacht!

Wir freuen uns schon jetzt tierisch, viele von Euch im nächsten Jahr wiederzusehen und hoffen, dass Ihr einen guten Start in Kindergarten und Schule hattet.

Ein herzliches Dankeschön geht in dieser Woche an:

Pfadfinderbund Süd e. V.
DLRG Ortsgruppe Ispringen
Fa. Rutronik
Freie Wählervereinigung Ispringen
Ev. Kirchengemeinde Ispringen
Tischtennisfreunde Ispringen e. V.
1.FC Ispringen e. V.

Euer Springi

In Zusammenarbeit mit

Katja Klemm
Familienbüro



Celine Goll
Schulsozialarbeit



Einladung zur Bürgersprechstunde

Liebe Ispringer*innen,
ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde im Oktober ein. Diese findet am 04. Oktober 2021 im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Ihre Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen.
Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.
Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich



Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Zwecke des Lärmaktionsplanes zu unterrichten und der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Dazu wird dieser in der Zeit vom 11.10.2021 bis einschl. 05.11.2021 im Rathaus während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme über die Homepage der Gemeinde Ispringen.
In diesem Zeitraum können Sie liebe Bürgerinnen und Bürger Vorschläge und Anregungen schriftlich beim Bauamt Ispringen einreichen. Im weiteren Verfahren werden die inhaltlichen Vorschläge geprüft und soweit möglich im Prozess der Lärmaktionsplanung berücksichtigt. Anschließend wird der endgültige Lärmaktionsplan vom Gemeinderat beschlossen.
Ispringen, 01.10.2021

Herzliches Dankeschön

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei allen freiwilligen Wahlhelfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag.

Ankündigung Öffentlichkeitsbeteiligung

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung „Lärmaktionsplan Ispringen“ nach 34. BImSchV, §7
Grundsätzlich dient die Lärmaktionsplanung zur Information der Öffentlichkeit über die Lärmsituation vor Ort. Weiterhin werden mit den Lärmaktionsplänen Strategien entwickelt, um den Lärm effektiv für die Bevölkerung von Ispringen zu verringern.
Der Entwurf des Lärmaktionsplanes wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.09.2021 vorgestellt. Danach wurde der Beschluss gefasst, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und

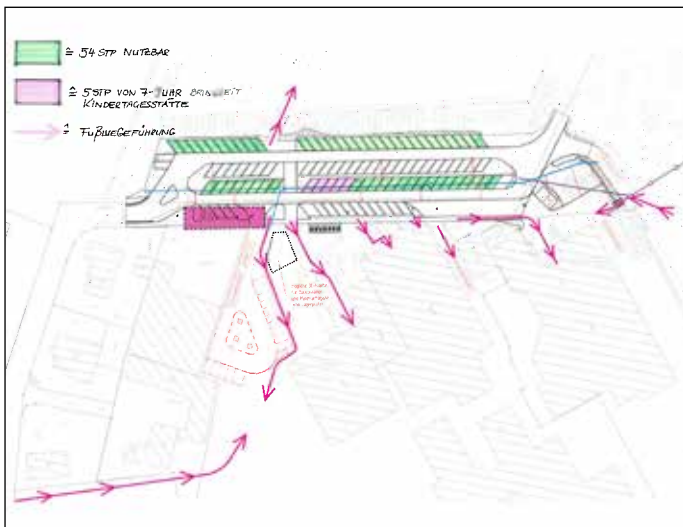


Das Baumt informiert

5. Bauabschnitt Neubau Parkplatz Schul- und Sportzentrum – Zufahrtsbereich Kita –

Ab Montag, den 04.10.2021 beginnen die Tiefbauarbeiten im Bereich der Zufahrt der Kindertagesstätte Ispringer Strolche. Sowohl die Zufahrt als auch die Nutzung der Stellplätze des Zufahrtsbereichs sind voraussichtlich bis 15.10.2021 nicht möglich. Es stehen insgesamt 59 Stellplätze zur Verfügung, wovon 5 Stellplätze im Zeitraum von 7.00 – 9.00 Uhr für die Bringzeiten der Kindergartenkinder vorgesehen sind. Diese Stellplätze sind im Plan rötlich markiert. Vor Ort werden die entsprechenden Stellplätze ausgeschildert sein.

Wir bitten Sie alle, diese Stellplätze auch tatsächlich für die Eltern zur Bringzeit des Kindergartens freizuhalten. Die sichere Zuwegung wird in diesem Zeitraum gewährleistet.



Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Ergänzend zur Rathausberatung:

Energieberatung in der keep

Die keep bietet die Energieberatung bis 16. Oktober telefonisch zusätzlich unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich). Ab 19. Oktober findet die kostenlose Energieberatung in der keep im Volksbankhaus, Zerrenerstr. 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter obiger Nummer. Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr.

Nächste Beratungstermine im Rathaus Ispringen: 10.11.2021, 08.12.2021

Kontakt

keep, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrenerstr. 28, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert BauherrInnen individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen EnergieberaterInnen wertvolle Tipps holen.

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am **Mittwoch, den 13. Oktober 2021** steht Ihnen von **16 – 18 Uhr** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 5. Oktober 2021** bei Frau Rösner über die Telefonnummer 07231 981229 oder per E-Mail unter k.roesner@ispringen.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der VerbraucherInnen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen VerbraucherIn und Berater einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprechschutz abgeschildert. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die VerbraucherInnen. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Es gelten die 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet).

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

SWP sorgt für Straßenbeleuchtung in Ispringen

Die SWP übernehmen die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung in Ispringen. Geschäftsführer Marquard und Bürgermeister Zeilmeier machen sich Bild vor Ort.

Schon Anfang August haben die Stadtwerke Pforzheim (SWP) damit begonnen, die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Ispringen zu übernehmen.

Damit sichern sich die SWP neben der Betriebsführung des Stromnetzes auch die der 798 Leuchten in der Gemeinde im Enzkreis und treten als langfristiger Partner einen zunächst vier Jahre geltenden Vertrag an mit der Option, weitere vier Jahre anzuhängen. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurden die meisten Glühbirnen mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet – die Gemeinde rechnet durch die Umstellung mit einer Gesamtenergieersparnis von rund 70 % im Vergleich zu gewöhnlichen Beleuchtungsanlagen. Ein besonderes Angebot der SWP: Mit der Mobilien App Störung24 können Bürger:innen Schäden oder Störungen direkt mit dem Smartphone den SWP und dem Bauhof weiterleiten. Das bereits im Stadtgebiet Pforzheims erprobte System kann dafür sorgen, Ausfälle vorzubeugen und umgehend zu beheben. Der Zugang zur App wird über die Homepage der Gemeinde Ispringen vorgesehen. Es wird auch weiterhin möglich sein Schadensmeldungen über das Bauamt Ispringen telefonisch mitzuteilen.

Gemeinsam mit Thomas Zeilmeier, dem Bürgermeister der Gemeinde, machte sich Herbert Marquard, Geschäftsführer der SWP, ein Bild von der Straßenbeleuchtung. „Wir sind froh, mit den SWP einen regionalen Partner gefunden haben, der wichtiges Knowhow mitbringt und die nötige Erfahrung, langfristig für eine stabile Beleuchtung unserer Straßen zu sorgen.“, erklärt Zeilmeier dazu.

Auch Marquard freut sich über die Zusammenarbeit: „Durch die Betriebsführung des Stromnetzes, die wir seit dem Jahr 2015 innehaben, kennen wir die Gegebenheiten in Ispringen sehr gut. Wir freuen uns stets über regionalen Austausch. Dass wir das Vertrauen der Gemeinde nun auch für die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung gewonnen haben, zeigt, dass wir bereits gute Arbeit geleistet haben – auch für weitere gemeinsame Projekte sind wir immer offen.“



Von links nach rechts Sandra Koller Bauamtsleiterin Ispringen
Herbert Marquard Geschäftsführer Stadtwerke Pforzheim
Thomas Zeilmeier Bürgermeister Ispringen

und des Ortsvereines. Herr Zeilmeier unterstrich dabei, die Wichtigkeit der Blutspender da Kranke und Schwerverletzte sehr auf diese Spenden angewiesen sind.

Durch Herrn Frank Rogner vom Büro „Kohler und Leutwein“ wurde der Lärmaktionsplan der Gemeinde vorgestellt. Die Lärmkartierung ergab, dass auf der Eisenbahnstraße mit täglich ca. 12.000 Fahrzeugen und im Bereich der Eisinger Straße mit ca. 8.000 Fahrzeugen lärmreduzierende Maßnahmen notwendig sind. Die Empfehlung des Ingenieurbüros lautet, dass man auf Teilstrecken der beiden Straßen eine 30er Zone ausweist. Der Lärmaktionsplan wird im Rathaus für die Öffentlichkeit ausgelegt. Nach der Beteiligung der Öffentlichkeit, müssen die Maßnahmen mit dem Verkehrsamt des Landratsamtes abgestimmt und von dort genehmigt werden. Weitere Maßnahmen zur Lärmreduzierung wäre die Anbringung von weiteren Lärmschutzwänden oder die Aufbringung eines neuen „schalldämmenden“ Straßenbelags.

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim („keep“) hat die Potentiale der kommunalen Liegenschaften hinsichtlich der Anbringung einer Photovoltaikanlage ermittelt. Als sinnvoll erwiesen sich hier die Dächer der Otto – Riehm – Schule, des Bürgerhauses Regenbogen und beim Bauhof. Bei der Schule müsste die Anlage mit dem angedachten Blockheizkraftwerk verbunden werden. Beim Bürgerhaus bietet sich eine Photovoltaikanlage an, da durch die dort eingerichtete Eisdiele ein hoher Strombedarf gerade in der sonnenintensiven Zeit vorhanden ist. In der Berechnung wurde allerdings die Statik der Gebäude noch nicht untersucht. Dies wäre in einem nächsten Schritt durch die Gemeinde zu veranlassen.

Festgestellt und zur Kenntnis genommen wurden die Gesamtkosten des KITA – Neubaus. Der Neubau der 6-gruppigen Einrichtung belief sich auf 4,5 Millionen Euro. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 3,6 Millionen Euro. Vom Architekturbüro wurde die Kostensteigerung noch im Toleranzrahmen gesehen. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde bemängelt, dass mögliche Kosteneinsparungspotentiale durch das Architektenbüro nicht erkannt und im Sinne der Gemeinde umgesetzt wurden. Abgesehen von der Kostenentwicklung wurde der Neubau als sehr gelungen betrachtet.

Vergeben hat der Gemeinderat ein Serverupdate für den Kassenautomaten im Hallenbad, an die Firma Axzteq aus Würselen zum Preis von 26.674,00 €. Mit dem Update wird auch die gesetzlich vorgeschriebene „Technische Sicherheitseinrichtung“ (TSE) umgesetzt, die eine manipulationssichere Speicherung der Geschäftsvorfälle vorsieht.

Einstimmig aufgehoben wurde die Vergabe der Spielgeräte für den Spielplatz in der Turnstraße. Die Maßnahme wurde erst in der Juli – Sitzung vergeben, doch konnte der Anbieter die kalkulierten Preise nicht einhalten. Aufgrund der Kostensteigerung von 22 % und den dafür nicht im Haushalt 2021 vorgesehenen Mittel musste die Ausschreibung aufgehoben werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am 21. Oktober 2021 um 18.30 Uhr** in der Sport- und Festhalle statt.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Rosemarie Armbruster geb. Schwer zuletzt wohnhaft: Friedenstr. 62 in Ispringen, ist am 21.09.2021 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht. Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

In der letzten Gemeinderatssitzung stand die Ehrung der Blutspender auf der Tagesordnung. Geehrt wurden Herr Dennis Koik für 25 Blutspenden sowie die Herren Matthias Drong und Michael Kautz für 50 Blutspenden. Die Ehrung nahmen Herr Benjamin Preiszig vom Ortsverein des DRK Ispringen und Herr Bürgermeister Zeilmeier vor. Neben der Urkunde und der Ehrennadel erhielten die zu Ehrenden ein kleines Präsent von der Gemeinde

Mitteilungen anderer Behörden

Wirtschaftsministerium startet Sofortprogramm für Einzelhandel und Innenstädte

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit dem Sofortprogramm schaffen wir ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse für Kommunen und Einzelhandel zu setzen. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit.“

Das Wirtschaftsministerium startet ein Sofortprogramm, um dem Einzelhandel und Innenstädten im Land bei der Bewältigung Co-



rona-bedingter Schwierigkeiten gezielt unter die Arme zu greifen. Ab 23. September können Städte und Kommunen Förderanträge stellen. „Der Strukturwandel im Einzelhandel und die Folgen der Corona-Pandemie fordern vor allem die stationären Einzelhändler in den Innenstädten und ländlichen Zentren in besonderer Weise heraus. Die Coronakrise und die mit ihr verbundenen Betriebs-schließungen vieler Gewerbetreibender führen zu Frequenzverlusten in den Innenstädten und in der Folge mancherorts zu Leerständen und deutlichen Umsatzverlusten im stationären Einzelhandel“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am 23. September 2021 in Stuttgart.

„Während unsere kürzlich aufgelegten Förderprogramme ‚Innenstadtberater‘ und ‚Intensivberatung Zukunft Handel 2030‘ den Einzelhandel mittel- bis langfristig fit für die Zukunft machen, schaffen wir mit unserem Sofortprogramm ein nieder-schwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse zu setzen. Das breit gefächerte Sofortprogramm unterstützt Kommunen und Einzelhandel in Baden-Württemberg bei der Bewältigung dieser Corona-Folgen gezielt. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit“, ergänzte die Ministerin. Das Sofortprogramm besteht aus insgesamt drei Förderlinien. Im Rahmen der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ werden die Einrichtung und der Betrieb von Pop-up-Stores und -Malls in baden-württembergischen Kommunen gefördert, während bei der Förderlinie „Veranstaltungen“ die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen mit Eventcharakter bezuschusst wird. Ziel der dritten Förderlinie ist es, für den Neustart im stationären Handel Innovation und Digitalisierung zu fördern und gleichzeitig dessen Stärken weiter auszubauen.

„Pop-up-Stores sind dazu geeignet, Leerstände in unseren Innenstädten zu vermeiden und fördern darüber hinaus eine lokale Gründungskultur. Ich bin davon überzeugt, dass innovative Zwischennutzungen daher einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer Innenstädte und ländlichen Ortszentren leisten können. Auch in neuen Events sehe ich attraktive Anziehungspunkte für Bürgerinnen und Bürger, in die Innenstädte zu kommen und deren vielfältiges Einzelhandels-Angebot kennenzulernen und zu nutzen“, unterstrich Hoffmeister-Kraut.

Die Förderanträge für die beiden Förderlinien „Pop-up-Stores und -Malls“ und „Veranstaltungen“ werden beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gestellt. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet ab Oktober im Rahmen der dritten Förderlinie unter anderem Webinare, Ideenworkshops und Coachings an, um Unternehmen und Dienstleistungsberatern Ansätze zur Entwicklung von innovativen Dienstleistungen wie zum Beispiel Online-Kundenberatung oder Bestell-Apps und regionale Lieferdienste sowie neue digitalen Geschäftsmodelle zur Verknüpfung von Angeboten des stationären Handels und des Online-Handels zu vermitteln.

Weitere Informationen

Das Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt ergänzt die bereits bestehenden Förderungen des Wirtschaftsministeriums „Innenstadtberater“ und „Intensivberatung Zukunft Handel 2030“, die im Rahmen des Dialogprojekts „Handel 2030“ bereits seit Juli beziehungsweise August 2021 umgesetzt werden. Gleichzeitig wird damit eine Maßnahme aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt, den Einzelhandel als eine von der Corona-Pandemie besonders gebeutelte Branche beim Neustart zu unterstützen.

Eckpunkte der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“:

Antragsberechtigt sind alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Diese mieten leerstehende Räumlichkeiten an und vermieten diese zu einem reduzierten Mietzins an kleine und mittlere Unternehmen (KMUs). Förderfähig sind neben der von der Kommune zu tragenden Mietlast, Ausgaben für den temporären, nicht die Gebäudesubstanz verändernden Innenausbau des Objekts sowie Marketingausgaben. Das Wirtschaftsministerium übernimmt 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die förderfähige Projektdauer beträgt mindestens ein Jahr und längstens zwei Jahre. Bei der Maximalförderdauer beträgt die maximale Zuschusshöhe 150.000 Euro. Die eingereichten Anträge werden von Fachexperten begutachtet.

Eckpunkte der Förderlinie „Veranstaltungen“:

Antragsberechtigt sind Städte und Gemeinden, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Auch City-Initiativen, Handels- und Gewerbevereine, Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie Kultur-, Sport- und Heimatvereine sind antragsberechtigt, sofern sie Veranstalter sind. Gefördert wird die Planung und Durchführung von ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen, die nicht ohnehin regelmäßig stattfinden und einen über die Gemeindegrenzen hinausreichenden, möglichst regionalen Einzugsbereich haben. Es muss sich um zusätzliche bzw. neu gestaltete Events handeln, die in der zur Förderung beantragten Form noch nicht stattgefunden haben. Gefördert werden Ausgaben für externe Dienstleister, Honorare für Moderatoren, Referenten und Künstler sowie Mietkosten für Veranstaltungstechnik, den Bühnenaufbau und Marketingkosten etc. Das Wirtschaftsministerium fördert 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Zuschusshöhe für eine mehrtägige Veranstaltung beträgt 50.000 Euro – für eine eintägige Veranstaltung 30.000 Euro.

Eckpunkte der Förderlinie „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel - Mit Smart Service die digitale Zukunft gestalten“:

Mit neuen digitalen Lösungen sowie Verknüpfung von Vertriebsformen des stationären Handels mit Online-Angeboten soll dem von der Corona-Krise hart betroffenen stationären Einzelhandel unmittelbar geholfen werden. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet vor Ort Anlaufstellen für interessierte Unternehmen aus Baden-Württemberg. In sogenannten Erlebnisräumen beim Fraunhofer IAO in Stuttgart und in der Hochschule Furtwangen haben kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit sich über neue digitale Technologien und Innovationen zu informieren bzw. sich beraten zu lassen. In Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen werden innovative Lösungen zu Fragestellungen des Handels erörtert.

An dem Projekt „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel“ sind neben dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das itb – Institut für Betriebsführung im DHI e.V., die Hochschule Furtwangen und Konstanz, das Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssysteme (KODIS) in Heilbronn und die Universität Siegen, Lehrstuhl für Dienstleistungsentwicklung in KMU und Handwerk beteiligt.

Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-auf-rufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt/>

Demnächst im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“

Diesmal mit Infos zu blauen und gelben Tonnen

Enzkreis. Ab Montag, 27. September, erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Das abfallwirtschaftliche Hauptthema ist die bevorstehende Lieferung der blauen und gelben Tonnen. Die Abfallberater erläutern ausführlich, wie die Neuerungen ab 1. Januar 2022 umgesetzt werden.

„Direkt verantwortlich für die Auslieferung und Leerung der neuen Tonnen ist die Entsorgungsfirma PreZero, ehemals SUEZ, die haben das Heft in der Hand“, betont der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer. Weitere Themen sind Unterrichtsangebote für Schulen, die Schadstoffsammlung sowie sechs neue Kurzfilme über die Abfallwirtschaft im Enzkreis, die auf der Homepage unter www.entsorgung-regional.de eingebunden sind. Schwerpunkt im Klima-Teil der Zeitung ist der Klimawandel in Baden-Württemberg, der in vielfältiger Weise auch im Enzkreis angekommen ist. Das zeigt sich zum Beispiel beim Wandel der Baumarten oder in Änderungen des Lokalklimas mit Starkregen, Dürre und dem Rückgang von Eis-, Schnee- und Frosttagen. Vorgestellt wird außerdem der neue Sport- und Klimapfad in Strau-

benhardt und die Möglichkeiten, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu senken.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es immer auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Tel. 07231 354838. (enz)



Pixabay.de

Ab 4. Oktober: Große Schadstoff-Sammelaktion in den Enzkreis-Gemeinden

Enzkreis. Der Enzkreis führt im Oktober die Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 4. bis 18. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren.

Die Sammlung wird unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Die Anzahl der Sammlungsorte wurde reduziert, um durch die eingesparten Fahr-, Auf- und Abbauezeiten die Standzeit an den verbleibenden Standorten zu verlängern. Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Krisenzeit nur unbedingt notwendige Anlieferungen beim Schadstoffmobil vorzunehmen.

Die Termine im Einzelnen:

Montag, 4. Oktober, von 8:30 bis 10:00 Uhr in Grunbach auf dem Parkplatz bei der Eichberghalle; von 10:30 bis 11:30 Uhr in Waldrennach auf dem Parkplatz bei der Eichwaldhalle; von 12:45 bis 14:15 in Neuenbürg in der Poststraße bei der Feuerwehr; und von 14:45 bis 16:15 Uhr in Birkenfeld auf dem Parkplatz Jahnstraße / Schwarzwaldhalle.

Dienstag, 5. Oktober, von 8:45 bis 12:45 Uhr in Ellmendingen in der Winzerstraße bei der Kelter und von 14:15 bis 17:15 Uhr in Wilferdingen auf dem Parkplatz hinter der Kulturhalle.

Mittwoch, 6. Oktober, von 9:00 bis 10:30 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz beim Friedhof Parkstr. / Pforzheimer Str., von 11:00 bis 12:15 Uhr in Frielzheim auf dem Festplatz Eichenstr. Sportgelände hinter der Schule, von 13:45 bis 15:15 Uhr in Neuhausen auf dem Platz bei der Monbachhalle und von 15:45 bis 17:00 Uhr in Hamburg beim St. Wolfgang-Zentrum im Bärenweg.

Donnerstag, 7. Oktober, von 8:45 bis 10:15 Uhr in Wiernsheim beim Bauhof, von 10:45 bis 12:00 Uhr in Mönsheim auf dem Parkplatz beim Freibad, von 13:30 bis 14:45 Uhr in Iptingen auf dem Parkplatz am Sportplatz (Zwergberg 1) und von 15:15 bis 16:30 Uhr in Großglattbach auf dem Parkplatz bei der TSV Vereinshalle.

Freitag, 8. Oktober, von 8:15 bis 10:00 Uhr in Ötisheim auf dem Parkplatz Erlentalhalle, von 10:30 bis 12:15 Uhr in Dürrmenz in der Ernst-Händle-Str. / Spielplatz gg. Hochhaus, von 13:45 bis 14:45 Uhr in Mühlhausen/Enz auf dem Platz bei der Turnhalle, Roßwaager Str. und von 15:15 bis 16:15 Uhr in Eckenweiher in der Eckenweiherstr. / Steinbeisstr.

Montag, 11. Oktober, von 08:30 bis 10:30 in Ölbronn auf dem Vorplatz der Gemeindehalle, In der Heumahden, von 11:00 bis 12:30 Uhr in Lienzingen auf dem Sportplatz in der Friedrich-Münch-Str. und von 14:00 bis 16:00 Uhr in Knittlingen auf dem Parkplatz beim Schwimmbad.

Dienstag, 12. Oktober, von 08:45 bis 10:45 Uhr in Gräfenhausen auf dem Parkplatz bei der Sixthalle, von 11:15 bis 12:15 Uhr in Dennach beim Sportplatz und von 13:45 bis 16:00 Uhr in Conweiler in der Steinbeisstr. bei der Tennishalle.

Mittwoch, 13. Oktober, von 8:30 bis 10:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstr., von 10:45 bis 12:30 Uhr in Königsbach auf dem Parkplatz bei der Reithalle, von 14:00 bis 15:30 Uhr in Erisingen auf dem Parkplatz bei der Turn-Festhalle und von 16:00 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Donnerstag, 14. Oktober, von 9:00 bis 11:30 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz in der Alten Wimsheimer Str., von 13:00 bis 15:00 Uhr in Wimsheim auf dem Parkplatz bei der Hagenschießhalle/Mühlweg, von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz bei der Linde.

Freitag, 15. Oktober, von 8:30 bis 10:15 Uhr in Bauschlott in der Göbricher Str. Parkplatz F.-Weinbrenner-Schule, von 10:45 Uhr bis 12:30 Uhr in Göbrichen auf dem Parkplatz bei der Büchighalle, von 14:00 bis 15:45 Uhr in Maulbronn auf dem Platz bei der Feuerwache und von 16:15 bis 17:15 Uhr in Kleinvillars Ecke Friedhofs-/Schillingswaldstraße.

Montag, 18. Oktober, von 08:30 bis 10:30 Uhr in Mühlacker auf dem Parkplatz beim Sportzentrum, Rappstr., von 11:00 bis 12:00 Uhr in Illingen auf dem Schillerplatz (Parkplatz Bahnhofstr.), von 13:30 bis 14:45 Uhr in Zaisersweiher auf dem Parkplatz beim Sportplatz und von 15:15 bis 16:15 Uhr in Sternenfels auf dem Parkplatz beim Freibad (Langwiesenweg). (enz)

Informationen für Familien zum Kinderzuschlag (KiZ)

Der einkommensabhängige Kinderzuschlag (bis zu 205 € pro Kind und Monat) soll Familien mit kleinerem Einkommen (bei Teilzeitarbeit; als alleinerziehende Person) entlasten und auch bei Einkommenseinbußen (etwa bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit) finanziell aushelfen.

Zu den Voraussetzungen, den Kinderzuschlag (KiZ) erhalten zu können, gehört, dass für das jeweilige Kind Kindergeld bezogen wird, dass es im Familienhaushalt lebt, unter 25 Jahre alt und nicht verheiratet ist.

Der KiZ ist bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit zu beantragen. Beim Antragsteller muss ein Mindesteinkommen vorliegen; für Alleinerziehende: 600 € brutto im Monat, für Paarfamilien: 900 € brutto im Monat. Wenn man vom Jobcenter Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) bezieht, ist es in der Regel nicht möglich, den Kinderzuschlag – eine Leistung des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ) – zu erhalten.

Das Modell-Projekt „KiZ+ Kinder im Zentrum“ wird mit europäischen Geldern (ESF) und Mitteln des Bundesarbeitsministeriums (BMAS) gefördert; es wird in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Enzkreis und der Stadtverwaltung Pforzheim durchgeführt.



Im Projekt ist es Aufgabe und Anliegen, Familien mit kleinerem Einkommen über Voraussetzungen des Kinderzuschlags zu informieren. Wenn gewünscht, erhalten sie kostenlose Unterstützung bei der notwendigen Antragstellung oder bei Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bislang konnten bereits 100 Familien aus dem Enzkreis oder aus Pforzheim mit Hilfe von „KiZ+ Kinder im Zentrum“ persönlich unterstützt werden; das Projekt läuft noch bis zum 31.12.2022. Über den KiZ - Antrag hinaus ist hier auch Hilfe beim Antrag für Wohngeld und für das Paket Bildung und Teilhabe (BuT) möglich.

Allgemeine Informationen zum Kinderzuschlag sind zu finden unter www.kinderzuschlag.de.

Für nähere Informationen, bei offenen Fragen oder beim Wunsch nach einem kostenlosen persönlichen Kontakt kann man sich gerne - unverbindlich und vertraulich - an die Ansprechpartner*innen wenden: <https://www.q-printsandservice.de/fachbereiche/frauen-und-familie/kiz-plus/>

Projektteam:

Kathrin Bertsch, Berufspädagogin, mobil 01590 4862 719

E-Mail bertsch@q-printsandservice.de

Dr. Andreas Bröcker, Wirt.-Ing., Berufspädagoge

mobil 01590 4862 340, E-Mail broecker@q-printsandservice.de

Aline Hölscher, B.A. Kulturwissenschaft, mobil 0176 4872 4131

E-Mail hoelscher@q-printsandservice.de

Im Enzkreis und Stadtkreis Pforzheim zuständiger Projektträger von „KiZ+ Kinder im Zentrum“:

Q-PRINTS & SERVICE gGmbH,

Simmlerstraße 10, D-75172 Pforzheim

Web www.q-printsandservice.de,

Telefon 0 72 31 | 566 03 3 (Zentrale)

Das Projekt KiZ+ wird im Rahmen des Modellprogramms „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

01.10.	Brade, Ursula, Wilhelmstraße 18	80 Jahre
01.10.	Hanakam, Hermann, Luisenstraße 2	80 Jahre
01.10.	Karkuth, Christa, Talblick 1	80 Jahre
06.10.	Graef, Auguste, Im Mahler 57	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

